

# **HRB Treuhand GmbH**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Steuerberatungsgesellschaft**

**WP/StB Dirk Schulter**

## **Jahresabschluss 2016**

**Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung für  
den Landkreis Darmstadt-Dieburg (ZAW), Messel**

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am 7. September 2017**

# Agenda

- Prüfungsgegenstand
- Zusammenfassendes Prüfungsergebnis
- Geschäftsverlauf und Lage des Zweckverbandes
- Ertragslage
- Vermögenslage

# Primärer Prüfungsgegenstand

## ■ Jahresabschluss

- Bilanz → Anlage I, Prüfungsbericht S. 13
- Gewinn- und Verlustrechnung → Anlage II, Prüfungsbericht S. 16
- Anhang → Anlage III

Vergangenheitsorientiert, objektiv (unter Beachtung der GoB)

## ■ Lagebericht → Anlage IV

zum einen vergangenheitsorientiert, allerdings subjektiv  
frei von GoB, insbes. frei vom bilanziellen Vorsichtsprinzip)

zum anderen zukunftsorientiert



# Sekundäre Prüfungsgegenstände

## Prüfung nach § 53 HGrG, weil kommunales Unternehmen

- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
  - IDW-Fragenkatalog (Anlage VIII)
  
- wirtschaftlich bedeutsame Sachverhalte
  - Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen (Anlage VII)
  
- Vergleich mit Wirtschaftsplan (Blatt 22)

# Zusammenfassendes Prüfungsergebnis

- keine Einwendungen mit Auswirkung auf den Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss und zum Lagebericht
  - Ansatz, Ausweis und Bewertung im Jahresabschluss vorschriftsmäßig erfolgt
  - Anhangangaben richtig und vollständig
  - Lagebericht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften
- Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung hat keinen Anlass zu Beanstandungen ergeben

# Geschäftsverlauf und Lage des Zweckverbandes

- **Einmalige Aufwandsentlastung** um rd. € 1,0 Mio durch **Absenkung des Grundpreises** des Zweckverbandes Abfallverwertung Südhessen (ZAS) für die Müllverbrennungsanlage Darmstadt von € 3,8 Mio im Vorjahr auf € 2,8 Mio
- **Außerordentlicher Ertrag** in Höhe von € 1,2 Mio durch die vom Landkreis Darmstadt-Dieburg als Mitglied des ZAS weitergeleitete **ZAS-Ausschüttung**.
- **Inanspruchnahme der Gebührenaussgleichsrückstellung** durch **Gebührengutschriften** in Höhe von 6,25 % der für 2016 festgesetzten Gebühren (€ 1,2 Mio) nach Überschreiten des Interventionspunktes von € 3,4 Mio (Summe aus Gebührenaussgleichs-Rücklage und -Rückstellung).
- Das andernfalls im hoheitlichen Bereich ausgewiesene Ergebnis in Höhe von € 3,5 Mio wurde wiederum für eine **Einstellung in die Gebührenaussgleichs-Rückstellung** verwendet. Diese Rückstellung beläuft sich zum Bilanzstichtag auf € 3,9 Mio und steht für erneute Gebührengutschriften und Gebührensenkungen in den Folgejahren zur Verfügung.
- Insgesamt weist der ZAW für 2016 ein **Jahresergebnis von T€ 8** aus. Der **hoheitliche Bereich** schließt (nach Dotierung der Gebührenaussgleichs-Rückstellung) mit einem **ausgeglichenen Ergebnis** ab. In den grundsätzlich steuerpflichtigen **Betrieben gewerblicher Art** (Abfallberatung sowie Papier – gewerblich) wurde ein **moderater Überschuss** von T€ 8 erzielt.

# Ertragslage

	2016	2015	Veränderung in	
	T€	T€	T€	%
Umsatzerlöse	21.859	21.448	411	1,9
Übrige Erträge	251	120	131	109,2
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>22.110</b>	<b>21.568</b>	<b>542</b>	<b>2,5</b>
Materialaufwand	19.241	20.289	-1.048	-5,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.105	2.074	2.031	97,9
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>23.346</b>	<b>22.363</b>	<b>983</b>	<b>4,4</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.236</b>	<b>-795</b>	<b>-441</b>	<b>55,5</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.244</b>	<b>795</b>	<b>449</b>	<b>56,5</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>o.A.</b>

# Ertragslage

## Umsatzerlöse

	2016	2015	Veränderung in	
	T€	T€	T€	%
Benutzungsgebühren	18.888	18.804	84	0,4
Erlöse Altpapiervermarktung	2.146	1.831	315	17,2
Gebühren Container, Bio/Papier	371	384	-13	-3,4
Verkauf von Müllsäcken	266	241	25	10,4
Gefäßmieteinnahmen DSD	83	81	2	2,5
DSD-Abfallberatung	75	75	0	0,0
Expressgebühr Sperrmüll / 3. Anmeldung	19	20	-1	-5,0
Kostenerstattungen Abfallkalender	8	8	0	0,0
Erstattungen defekte Abfallgefäße	3	4	-1	-25,0
	<b>21.859</b>	<b>21.448</b>	<b>411</b>	<b>1,9</b>



# Ertragslage

<b>Materialaufwand</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>	<b>Veränderung in</b>	
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>%</b>
Einsammlung und Transport	5.561	5.565	-4	-0,1
Kompostierungsentgelt	3.231	3.339	-108	-3,2
Grundpreis ZAS	2.813	3.774	-961	-25,5
Verbrennungsentgelt Hausmüll	1.945	1.913	32	1,7
Personalkostenerstattung Da-Di-Werk	1.275	1.245	30	2,4
Miete Altpapier-, Bioabfall-, Restmüll-Gefäße	1.086	1.070	16	1,5
Verwertungskosten	1.052	1.054	-2	-0,2
Erstattung an Mitgliedskommunen	611	617	-6	-1,0
Erstattungen an Gemeinden wegen wilder Müllablagerungen	539	511	28	5,5
Sach- und Verwaltungsgemeinkosten Da-Di-Werk	354	401	-47	-11,7
Sach- und Betriebskosten BASK (Bauabfallsammelstellenkonzept)	307	307	0	0,0
Beseitigungskosten Sonderabfall	201	248	-47	-19,0
sonstiges	266	244	22	9,0
	<b>19.241</b>	<b>20.288</b>	<b>-1.047</b>	<b>-5,2</b>

# Ertragslage

## Sonstiger betrieblicher Aufwand

	2016	2015	Veränderung in	
	T€	T€	T€	%
Zuführung Gebührenausgleichsrückstellung	3.548	1.575	1.973	125,3
Öffentlichkeitsarbeit	117	99	18	18,2
Porto Gebührenbescheide	75	77	-2	-2,6
Forderungsverluste (und Zuführung zur Einzel- und Pauschalwertberichtigung auf Forderungen)	66	107	-41	-38,3
Dienstleistungen Gebührenbescheide	52	6	46	o.A.
Rechts- und Beratungskosten	45	34	11	32,4
Kosten defekter Abfallgefäße	44	27	17	63,0
Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit	32	45	-13	-28,9
Aufwendungen Vorjahre	27	3	24	o.A.
Telefon	22	23	-1	-4,3
Prüfungskosten	9	9	0	0,0
Sonstiges	68	69	-1	-1,4
	<b>4.105</b>	<b>2.074</b>	<b>2.031</b>	<b>97,9</b>

# Ertragslage

Die **außerordentliche Erträge** (T€ 1.244; im Vorjahr: T€ 795) betreffen wie im Vorjahr die Weiterreichung der Ausschüttung des ZAS durch den Landkreis.

Das **Jahresergebnis** verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Betriebszweige:

	2016	2015	Veränderung in
	T€	T€	T€
Abfallverwertung und Abfallbeseitigung	0	18	-18
Papier (gewerblich)	0	-20	20
Abfallberatung	8	2	6
	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>

Das **Ergebnis des hoheitlichen** und somit dem Gebührenrecht unterliegenden **Bereichs der Abfallverwertung und Abfallbeseitigung** wurde durch **Einstellung in die Rückstellung für Gebührenaussgleich neutralisiert**.

In den **gewerblichen Bereichen** verbleibt ein **geringfügiger Überschuss**.

# Ertragslage

## Gegenüberstellung von Plan und Ist

	Erfolgsplan 2016 T€	Rechnungs- ergebnis 2016 T€	Mehr-(+)/ Minder- (-) ergebnis T€
Umsatzerlöse	21.373	21.859	486
Materialaufwand	17.986	19.241	1.255
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.387</b>	<b>2.618</b>	<b>-769</b>
Sonstige betriebliche Erträge	160	251	91
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.791	4.105	-686
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.244</b>	<b>-1.236</b>	<b>8</b>
Außerordentliche Erträge	1.244	1.244	0
Finanzergebnis	0	0	0
	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

Auf Ebene des **Betriebsergebnisses** nur eine **geringfügige Abweichung** zum geplanten Ergebnis aufgrund eines **moderaten Überschusses in den gewerblichen Bereichen**. Der **hoheitliche Bereich** weist - aufgrund Dotierung der Gebührenaussgleichsrückstellung - **planmäßig ein ausgeglichenes Ergebnis** aus.

Die **Planabweichungen** in den einzelnen Ausweispositionen sind in Zusammenhang zu sehen mit **Ausweisänderungen durch das BilRUG** in Folge der **geänderten Umsatzerlösdefinition** und dem **weiteren Begriffsverständnis des Materialaufwands**.

# Vermögenslage

	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung in	
	T€	T€	T€	%
<b>AKTIVA</b>				
Liefer- und Leistungsforderungen	544	801	-257	-32,1
Forderungen gegen Mitgliedskommunen	22	57	-35	-61,4
Forderungen an das Da-Di-Werk	443	432	11	2,5
Flüssige Mittel	7.172	4.120	3.052	74,1
Übrige Aktiva	716	730	-14	-1,9
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>8.897</b>	<b>6.140</b>	<b>2.757</b>	<b>44,9</b>
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>8.897</b>	<b>6.140</b>	<b>2.757</b>	<b>44,9</b>
<b>PASSIVA</b>				
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.157</b>	<b>3.149</b>	<b>8</b>	<b>0,3</b>
Rückstellungen	3.963	1.590	2.373	149,3
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	416	1.244	-828	-66,6
Verbindlichkeiten gegenüber Gebührenzählern	1.182	0	1.182	o.A.
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedskommunen	164	154	10	6,5
Übrige Passiva	15	3	12	400,0
<b>Fremdmittel</b>	<b>5.740</b>	<b>2.991</b>	<b>2.749</b>	<b>91,9</b>
<b>Gesamtkapital</b>	<b>8.897</b>	<b>6.140</b>	<b>2.757</b>	<b>44,9</b>

# Vermögenslage

**Liefer- und Leistungsforderungen:** Der Rückgang der Forderungen gegenüber dem Vorjahr ist zum Einen stichtagsbedingt, zum Anderen auf verstärkte Beitreibungsmaßnahmen in Folge strikter Anwendung der im Oktober 2015 von der Verbandsversammlung verabschiedeten „Dienstabweisung über die Veränderung von Ansprüchen“ zurückzuführen.

**Forderungen gegen Mitgliedskommunen:** fast ausschließlich aus dem Verkauf von Restmüllsäcken.

**Forderungen an das Da-Di-Werk:** T€ 571 Spitzabrechnung des Kompostentgelts 2016 abzgl. T€ 128 Spitzabrechnung Personal- und Sachkosten sowie Miete von Abfallgefäßen.

**übrige Aktiva:** i.W. Rechnungsabgrenzungsposten von T€ 713 (Vorjahr: T€ 717) aus den Baukostenzuschüsse an das Da-Di-Werk für den Umbau und die Erweiterung des Bürogebäudes in Messel.

# Vermögenslage

## Flüssige Mittel - Finanzlage

	2016	2015
	T€	T€
Jahresergebnis	8	0
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	2.373	1.576
+/- Abnahme / Zunahme der Liefer- und Leistungsforderungen sowie übriger Aktiva	295	-653
+/- Zunahme / Abnahme der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten sowie übriger Passiva, soweit nicht die Finanzierungstätigkeit betreffend	376	185
<b>= Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit / Cashflow</b>	<b>3.052</b>	<b>1.108</b>
<b>= Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>3.052</b>	<b>1.108</b>
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.120	3.012
<b>= Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>7.172</b>	<b>4.120</b>

# Vermögenslage

**Eigenkapital:** bei nahezu ausgeglichenem Jahresergebnis gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert. Aufgrund der deutlich erhöhten Bilanzsumme ist die Eigenkapitalquote von 51,3 % im Vorjahr auf 35,5 % zurückgegangen

Die **Rückstellungen** entfallen fast ausschließlich die Rückstellung für Gebührenaussgleich. Vom Anfangsbestand in Höhe von T€ 1.575 wurden T€ 1.182 in Anspruch genommen (Gebührengutschriften an Gebührenzahler) sowie der ansonsten eingetretene Überschuss (T€ 3.548) der Rückstellung wieder zugeführt

**Liefer-/Leistungsverbindlichkeiten:** Rückgang aufgrund niedrigerer Verbindlichkeiten AZUR GmbH und Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

**Verbindlichkeiten gegenüber Gebührenzahlern:** Gebührengutschriften über 6,25 % auf die Gebühren 2016 (verrechnet mit den ersten Vorauszahlungen 2017)

**Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedskommunen:** im Wesentlichen anteilige Personalkosten iZm wildem Müll sowie der Verteilung der neuen Abfallkalender

**übrige Passiva:** wie im Vorjahr ausschließlich Umsatzsteuerverbindlichkeiten





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**